



REHAGENER REITERBLATT

Vereinszeitung des Reitverein Rehagen von 1974 e.V. ~ Nr. 7/1. Januar 2007
www.reitverein-rehagen.de, Rehagen 29, 22339 Hamburg-Hummelsbüttel



(Oben: von links Christina Glashoff, Esko Carlsson, Jannicke Schneider, Juschka Boehncke und Nadja Krüger, die Platzierten der Vereinsmeisterschaft)

(Rechts: Cassandra Orschel, Deutsche und Landesmeisterin der Ponyspringreiter)

Offizielles ab Seite 3

***(Einladung zur Mitgliederversammlung,
Jahresbericht u. a.)***

Praxistipps ab Seite 8

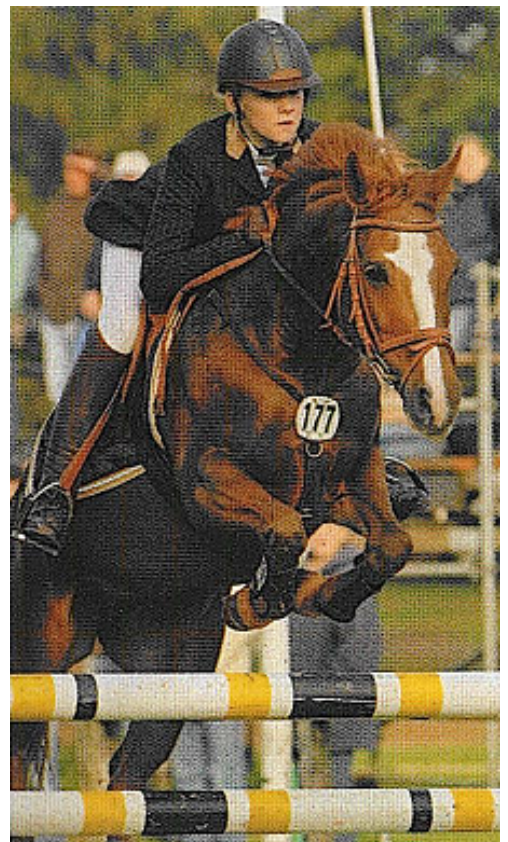
(Bodenpflege)

Ausschreibungen ab Seite 9

***(Frühjahrslehrgänge, Ringreiten,
Reitabzeichen u. a.)***

Berichte ab Seite ab Seite 14

(Reitturniere, Fußball, Geselliges u. a.)



Vorwort

Sehr geehrte Freunde und Mitglieder des RV Rehagen-HH, ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr. Ich hoffe, Sie und Ihre Pferde kommen gut durch den Winter. Soweit Sie Turnierreiter sind, drücke ich Ihnen beide Daumen, damit dieses Jahr annähernd so erfolgreich für unseren Verein wird wie das vergangene. Ich denke da nicht nur an die Erfolge unserer Abteilungen. Nein, das Jahr 2006 hielt für uns einen Deutschen Meistertitel und zwei Landesmeister bereit. Daneben gab es selbstverständlich viele andere kleine und große Ereignisse. Diese finden Sie zum Teil in Artikeln sowie im Jahresbericht in diesem Heft abgedruckt.

Dieses Jahr beginnen unsere Vereinsaktivitäten mit den Frühjahrslehrgängen und dem Ringreiten. Die Jahreshauptversammlung folgt dann auf das Dressurwochenende unseres Osterturniers. Neben den Rehagener Trainern Jan Brink und Antje Busch-Petersen konnten wir mit Dolf Keller und Sönke Sönksen auch zwei überregionale Trainer für unsere Lehrgänge engagieren. Die Einladungen finden Sie in diesem Heft.

Als neue Mitglieder heiße ich

Franziska Albrecht
Katrin-Astrid Bille
Claudia Bayer
Rachel Demmert
Franziska Engelmohr
Anna Frese
Julia Frank
Aylin Haskiris
Anna Sofie Henniges
Sahra Kim Homann

Nathalie Kammerer
Brenda Krischen
Ornella Krischen
Ilka Kowoll
Geraldine Lütje
Nina Magnussen
Melissa Mau
Leonie Moldenhauer
Jacky Sina Nagel
Markus Pieper

Dr. Nina Reinecke
Christina Scheck
Cathérine Mariel Schiele
Katja Stoltenberg
Jennifer STRöh
Mandes Verhaagh
Frederike Weber
Martin Wischnak
Torsten Wittenberg

herzlich willkommen. Nun viel Spaß beim Lesen und nicht vergessen: der Einsendeschluß für die nächste Ausgabe ist der 30. April.

Sebastian A. P. Bockholt
- 1.Vorsitzender -

Impressum

Herausgeber: Reitverein Rehagen von 1974 e. V. www.reitverein-rehagen.de
Fax: 040-5387848 Rehagen 29 D-22339 Hamburg-Hummelsbüttel
info@reitverein-rehagen.de

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kontonummer 1221120536

AG Hamburg-Mitte VR 8070
FN-KZ 260048
HSB-Nr. 2680

Mitglieder des Vorstandes:

Ehrenpräsident **Hans-Heinrich Blume**
1. Vorsitzender **Sebastian Bockholt**
2. Vorsitzender **Franz Peter Bockholt**
Breitensportbeauftragter **Jan Peter Stephan**
Stellvertretende Breitensportbeauftragte **Gabriele von Velsen-Hävernich**
Jugendwartin **Dorina-Maria Struck**
Stellvertretender Jugendwart **Patrick Strüver**
Jugendsprecher **Erik Müller-Wickop**
Stellvertretende Jugendsprecherin **Leweke von Hoff-Randow**

la differenza

Trattoria & Pizzeria
Rehagen 29
Telefon: 040-53888573

www.ladifferenza.de
D-22339 Hamburg-Hummelsbüttel
Mobil: 0174-3348421

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Montag, dem 19. März 2007, um 19:00 Uhr
im Restaurant „La Differenza“, Rehagen 29, 22339 Hamburg**

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls vom 28.2.2006
3. Jahresbericht einschließlich Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahlen
 - a) 1. Kassenprüfer
 - b) 2. Kassenprüfer
 - c) Vorsitzender des Schiedsgerichts
 - d) 1. Beisitzer des Schiedsgerichts
 - e) 3. Beisitzer des Schiedsgerichts
8. Jahresplanung 2007
9. Mitgliedsbeiträge

Vortrag

10. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung und Kandidatenvorschläge für die Wahlen sind bis zum 16. Februar beim Vorstand einzureichen. Gegebenenfalls wird eine veränderte Tagesordnung dann auf der Vereinshomepage sowie am Schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen bekannt gegeben.

Jahresbericht 2006

I. Administrativausschuss

1. Mitwirkende
 - Sebastian Bockholt als 1. Vorsitzender
 - Christa Knittel für den Kassenbericht

2. Mitgliederbestand

- a) Bestandsverteilung der letzten Jahre

	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Senioren (ab 41 Jahre)	140	160	173	218	192	188
Reiter (22-40 Jahre)	421	446	444	304	263	245
Junge Reiter (19-21 Jahre)	74	75	55	50	51	55
Junioren (bis 18 Jahre)	89	96	95	125	129	120
Gesamt	724	777	767	697	635	608

b) Bestandsentwicklung seit dem Vorjahr

Eintritte	35
Austritte	47
Ausschlüsse	15
Todesfälle	0
Gesamt	-27

3. Kassenergebnis

Der Saldo des Vereinsgirokontos verringerte sich um 2.351,13 Euro. Jedoch waren bei Jahresabschluss immer noch viele Beiträge für 2006 offen. Der genaue Kassenbericht wird der Mitgliederversammlung vorgelegt-

II. Leistungssportausschuss

1. Mitwirkende

- Franz Peter Bockholt als 2. Vorsitzender
- Jan Brink als Springbeauftragter
- Antje Busch-Petersen als Dressurbeauftragte
- Renate Merl für Meldestelle und Nennungserfassung
- Anja Raabe als Catering-Beauftragte
- Kerstin Schneider als Helferkoordinatorin

2. Veranstaltungen

- ***Neujahrsspringen 1. Januar***
10 Startplätze in Springprüfungen Kat. C von Kl. E bis L durch 7 Reiter von 1 Verein mit 6 Pferden reserviert
- ***32. Osterturnier 31.März - 2.April (Dressur)***
281 Startplätze in Dressurprüfungen Kat. B und A von Kl. A bis S durch 107 Reiter von 13 Vereinen mit 123 Pferden reserviert
- ***32. Osterturnier 14.-16. April (Springen)***
674 Startplätze in Springprüfungen Kat. B und A von Kl. A bis S* durch 107 Reiter von 13 Vereinen mit 377 Pferden reserviert
- ***Reitabzeichenprüfungen 12. Juni***
Erfolgreiche Absolventen zum Basispass Pferdekunde: 3, Kleinen Deutschen Reitabzeichen: 3, Deutschen Reitabzeichen in Bronze: 1 und Deutschen Reitabzeichen in Bronze Dressur: 1
- ***Reitabzeichenprüfungen 10. Oktober***
Erfolgreiche Absolventen zum Basispass Pferdekunde: 2, Kleinen Deutschen Reitabzeichen: 4, Deutschen Reitabzeichen in Bronze: 5 und Deutschen Reitabzeichen in Bronze Dressur: 1
- ***Hausturnier 21.-22. Oktober***
281 Startplätze in Dressur- und Springprüfungen Kat. C von Kl. E bis L durch 107 Reiter von 13 Vereinen mit 123 Pferden reserviert
- ***32. Herbstturnier 3.-5. November(Dressur)***
430 Startplätze in Dressurprüfungen Kat. B und A von Kl. A bis M/A durch 228 Reiter von 74 Vereinen mit 310 Pferden reserviert
- ***32. Herbstturnier 14.-19. November (Springen)***
704 Startplätze in Springprüfungen Kat. B und A von Kl. A bis M/A durch 198 Reiter von 74 Vereinen mit 316 Pferden reserviert
- ***11. Hamburger Jungpferdechampionat 9. Dezember***
283 Startplätze in Reit- und Springpferdeprüfungen Kat. B von Kl. A bis M durch 108 Reiter von 55 Vereinen mit 177 Pferden reserviert

3. Erfolge der Mitglieder
 - a) Landesstandarte
 1. **Lisa Stark** und die Timmerhornerin Caroline Timm
 2. **Esko Carlsson** und **Melanie Hüttner**
 - b) Hansepferdstandarte
 1. **Sarah Gonzales, Alina Lange, Paula Volland** und **Laura Wilms**
 - c) Deutsche Meisterschaften
 - Springen Ponys: 1. **Cassandra Orschel**
 - d) Landesmeisterschaften
 - Dressur Junioren: 2. **Anna-Lena Kracht**
 - Springen Junge Reiter: 1. **Markus Brose**
 - Springen Ponys: 1. **Cassandra Orschel**
2. **Andreas Theurer**
 - e) Landeskader
 - Dressur: **Anna-Lena Kracht** und **Anna Weilert**
 - Springen: **Markus Brose, Yvet-Christin Hitziger-Ladiges, Jakob Kock-Evers, Mascha Krause, Cassandra Orschel, Andreas Theurer** und **Lars Tolkmitt**
 - Vielseitigkeit: **Madeleine Bendfeldt**

4. Vereinsranglisten

a) Dressur

Platz	Name	Punkte	HH	BRD
1.	Tini Schauenburg	12045	4.	99.
2.	Anna-Lena Kracht	7882	6.	173.
3.	Thomas von Samson	7485	7.	178.
4.	Stephanie Leue	3851	9.	369.
5.	Armin Koop	3414	10.	410.
12.	Antje Busch-Petersen	1188	24.	1000.
41.	Susanne Weiß	108	92.	-
43.	Kerstin Schneider	102	95.	-
57.	Candy Martin	45	139.	-
61.	Mine-Marei Wiegandt	39	145.	-

b) Fahren

Platz	Name	Punkte	HH	BRD
1.	Thomas Hauschildt	480	2.	unbekannt

c) Vielseitigkeit

Platz	Name	Punkte	HH	BRD
1.	Alexa Bendfeldt	1580	1.	37.
2.	Marret Leers	110	3.	460.
3.	Melanie Hüttner	24	8.	-
4.	Lisa Stark	18	11.	-
5.	Swantje Behnken	15	12.	-

d) Springen

Platz	Name	Punkte	HH	BRD
1.	Markus Brose	5363	2.	581.
2.	Yvet-Christin Hitziger-Ladiges	3881	6.	774.
3.	Cassandra Orschel	2667	10.	-
4.	Mascha Krause	1888	13.	-
5.	Jakob Kock-Evers	1640	14.	-
15.	Sebastian Bockholt	421	33.	-
16.	Sven Naumann	352	35.	-
17.	Jan Brink	293	39.	-
22.	Patrick Strüver	194	47.	-
28.	Melanie Giehler	125	59.	-

III. Breitensportausschuss

1. Mitwirkende

- Dr. Monika Bockholt-Homann als Tierschutzbeauftragte
- Jan Peter Stephan als Breitensportbeauftragter
- Gabriele von Velsen-Hävernich als stellvertretende Breitensportbeauftragte

2. Veranstaltungen

- Osterfeier am 16. April
- Tippspiel zur Fußballweltmeisterschaft
- Weihnachtsfeier am 16. Dezember

3. Mannschaftswettbewerbe

a) Reitabteilungen

- Sieg bei der Hansepfedstandarte
- 2. Platz bei der Landesstandarte und ½ des gemischten Siegerteams gestellt

b) Fußballmannschaft

- 5. beim Hallenturnier der Freiwilligen Feuerwehr Langenhorn
- Siege über den Garstedt-Ochsenszoller RuFV und die RGS am Hainesch
- 3. beim Winter Soccer Cup 2006 in Aspelohe
- Jahresbilanz: 6 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen, 33:21 Tore
- Erfolgreichster Torschütze: Tim Schwanke 12 (15) Treffer

IV. Jugendausschuss

1. Mitwirkende

- Leweke von Hoff-Randow als stellvertretende Jugendsprecherin
- Erik Müller-Wickop als Jugendsprecher
- Patrick Strüver als stellvertretender Jugendwart
- Dorina-Maria Struck als Jugendwartin

2. Veranstaltungen

- Grillfest am 15. Juni
- Grillfest am 30. September

V. **Schiedsgericht**

1. **Mitglieder**

- Dirk Braun als 4. Beisitzer
- Silke Busch-Petersen als stellvertretende Vorsitzende
- Kai Herold als 2. Beisitzer
- Wolfgang Walter Horn als Vorsitzender
- Patricia Lühr als 3. Beisitzerin
- Leni Schneider als 1. Beisitzerin

2. **Verfahren**

Das Schiedsgericht musste nicht aktiv werden.

SB

Vorläufige Terminübersicht 2007

- 28.1. Parcoursspringen am Rehagen
- 3.2. Ringreiten
- 10.2. Talenttag des LV Hamburg
- 26.-27.2. Dressurlehrgang bei Dolf-Dietram Keller
- 2.-4.3. Springlehrgang bei Sönke Sönksen
- 9.-11.3. Dressurlehrgang bei Antje Busch-Petersen
- 16.-18.3. Osterturnier (Dressur)
- 19.3. Ordentliche Mitgliederversammlung
- 25.3. Parcoursspringen am Rehagen
- 27.3. Reitabzeichenprüfungen
- 6.-8.4. Osterturnier (Springen)
- 20.-21.4. Springlehrgang bei Jan Brink
- 26.4. Parcoursspringen am Rehagen (Draußen)
- 6.-7.10. Hausturnier
- 9.10. Reitabzeichenprüfungen
- 26.-28.10. Herbstturnier (Dressur)
- 16.-18.11. Herbstturnier (Springen)
- 8.-9.12. Jungpferdechampionat
- 15.12. Weihnachtsfeier

SB

Rechtsanwalt Sebastian A. P. Bockholt

www.sebastian-bockholt.de

**Schwerpunkt Agrar-, Jagd-, Sport-, Tier-
und Vereinsrecht, insbesondere Pferderecht**

Mobil: 0171-8347899

Fax: 040-5387848

rechtsanwalt@sebastian-bockholt.de

Büro: 040-5387216

Rehagen 29

D-22339 Hamburg-Hummelsbüttel

– Praxistipps – Praxistipps – Praxistipps – Praxistipps – Praxistipps –

Geschissen auf den guten Boden!

(...) Beim Abäpfeln teilen sich (...) die Geister. Auf der einen Seite diejenigen, die jedem Pferdeapfel hinterherlaufen, um auch wirklich alles zu entsorgen – andererseits die, die erst einmal mehrfach alles über den „Haufen“ reiten, um dann festzustellen, dass beim besten Willen nichts mehr zu retten ist.

Auf breiter Front setzen sich die Befürworter des Abäpfelns jedoch durch. Dies nicht ohne Grund, denn das, was vor allem aus den Reithallen herausgefahren wird, ist wahrlich nicht wenig. Beim Hessischen Reit- und Fahrverband kommt es in letzter Zeit vermehrt zu Anfragen mit diesem Thema als Hintergrund. Ein guter Anlass, an dieser Stelle das Thema aufzugreifen.

Die guten Gründe

Legt man zugrunde, dass jedes Pferd in einer Trainingseinheit nur neun Liter Mist – und das ist wenig – hinterlässt, dann ist das bei einer kleinen Reitanlage mit etwa 25 bewegten Pferden am Tag schon die stolze Menge von mindestens 225 Litern. Nehmen wir nun ein Winterhalbjahr, dann sind das von Mitte Oktober bis Mitte März fünf Monate, in denen fast ausschließlich in den Hallen geritten wird. Nach geschätzten 150 Tagen ist dann eine Menge von etwa 33.750 Litern angefallen – das entspricht etwa 45 Tonnen Pferdemist. In einer 20 x 40 Meter Reithalle gleichmäßig verteilt, macht das beachtliche 4,2 Zentimeter Misthöhe. Es ist also nicht verwunderlich, dass ein neuer Reitboden innerhalb weniger Tage seine Farbe ändert, um mehr und mehr in einem tristen Braun in der Bahn zu liegen. Über das Jahr gesehen, eine Reithalle wird ja gelegentlich auch im Sommer genutzt. Dürften etwas über 50.000 Liter Mist in der Halle liegen. Spätestens nach zwei Jahren (...) liegt mehr Mist als Sand in der Reitbahn (...).

Solche mit Mist versetzten Böden nehmen natürlich einige Eigenschaften an, die weder Pferd, Reiter noch Anlagenbetreiber schätzen. Solche Böden werden schnell dunkel, im trockenen Zustand belasten sie durch Staubentwicklung, im nassen Zustand werden sie glatt, mitunter sehr hart, bei Frost bilden sich Ballen unter den Hufen. Wenn abgemistet wird, erspart man dem Anlagenbetreiber also nicht nur einen sehr teuren, vorzeitigen Wechsel der Tretschicht, man erspart seinem Pferd auch die unnötigen Belastungen und Gefahren einer glatten, tiefen oder staubigen Reitbahn. Sich selbst erspart man Ärger, täglich über den schlechten Zustand der Reitfläche zu sinnieren und zu verdrängen, dass man es teilweise selbst zu verantworten hat.

Natürlich ist es sinnvoll, auch Außenplätze sauber zu halten. Vor allem hochfrequentierte Plätze bleiben so länger in Form. Ein gewisses Maß an Selbstreinigungskraft haben Außenplätze den Hallen voraus. Vögel, Regen, Wind und biologische Abbauprozesse schaffen so einiges zur Seite. In der Halle bleibt alles liegen. Was den Reitern mitunter fehlt, ist nicht die Einsicht, dass Abäpfeln eine sinnvolle Maßnahme ist, es ist eher die Bereitschaft, einen Beitrag zu leisten für den guten Boden, den sie ja alle fordern. Da, wo es mit dem Abmisten gut läuft, ist immer jemand da, der nicht außen steht und zuschaut, sondern bei Bedarf auch einmal in die Bahn kommt, um zu „entsorgen“, oder, es wird auch einmal ein Bogen um den Hügel geritten, um ihn am Ende der Stunde aus der Bahn zu tragen. (...)

FN-Info

Reit- und Pensionsstall am Rehagen

Franz Peter und Sebastian Bockholt GbR

Pferdepension mit Trainern für Unterricht und Beritt

Rehagen 29

22339 Hamburg-Hummelsbüttel

Fax: 040-5387848

Büro: 040-5381273

FPB: 0171-4133588

SB: 0171-8347899

franzpeter@sebastian-bockholt.de

rechtsanwalt@sebastian-bockholt.de

– Ausschreibungen – Ausschreibungen – Ausschreibungen –

Parcoursspringen mit Kommentar am 28. Januar, 25. März und 26. April

Kommentierung:	Springtrainer im Reitstall Rehagen Jan Brink
Vorläufiger Zeitplan:	Beginn voraussichtlich jeweils 14:00 Uhr
Aufteilung:	Einzel nach Klassen getrennt (maximal 15 pro Klasse)
Platz:	60 x 25 m ² Halle (28.1. & 11.3.) und ca. 2.800 m ² Sand (26.4.)
Teilnahmemöglichkeiten:	mehrere Pferde möglich, bis zu 2 Starts pro Klasse
Teilnahmeberechtigt:	alle Reiter unter Angabe der zu springenden Prüfungsklassen (E-M möglich)
Meldeschlüsse:	19.1., 16.3. und 13.4.2007
Anmeldungen an:	Reitverein Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg
Teilnahmegebühren:	15,- Euro je Startplatz 14,- Euro je Startplatz für Mitglieder eines Reitvereins aus Hamburg 12,- Euro je Startplatz für Mitglieder des RV Rehagen-HH 10,- Euro je Startplatz für Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen, sofern sie Mitglied im RV Rehagen-HH sind
Boxengebühren:	10,- Euro für den Springtag
Gebührenentrichtung:	mit der Anmeldung in bar, per Scheck oder durch Überweisung, Anmeldungen ohne vorherige Bezahlung werden nicht angenommen
Endgültige Zeitplan:	Bekanntgabe am 22.1., 19.3. und 16.4.2007 durch Aushang am Schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen und auf www.reitverein-rehagen.de

SB

Ringreiten am Rehagen am 3. Februar

Vorläufiger Zeitplan:	Beginn voraussichtlich 14:00 Uhr
Platz:	60 x 25 m ² Halle
Teilnahmemöglichkeiten:	jeder Reiter nur 1 Pferd
Teilnahmeberechtigt:	alle Reiter (maximal 30, übersteigende Anmeldungen müssen leider abgewiesen werden)
Wertung:	2 Runden auf Große Ringe und 1 Entscheidungsrunde auf kleine Ringe
Ehrenpreise:	Schleifen plus freie Wahl im Ehrenpreisrott in der Reihenfolge der Platzierung
Meldeschluss:	20.1.2007
Anmeldungen an:	Reitverein Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg
Teilnahmegebühren:	1 Ehrenpreis (das kann ein beliebiger Gegenstand, beispielsweise ein unerwünschtes Weihnachtsgeschenk, sein; er darf nur nicht kaputt oder gefährlich sein)
Ehrenpreisabgabe:	an der Meldestelle vor der ersten Runde
Endgültige Zeitplan:	Bekanntgabe am 28.1.2007 durch Aushang am Schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen und auf www.reitverein-rehagen.de

SB

Jan Brink

Hamburger Landesspringtrainer

Springausbildung für Pferd und Reiter am Rehagen

www.jan-brink.de

0171-4146586

Wir suchen für den LV Hamburg Nachwuchs
Talenttag für Hamburger Junioren Dressur und Springen

Möglichkeit zum Vorreiten vor den Landestrainern des LV Hamburg für Dressur, Springen und Vielseitigkeit

Ort: Reitanlage Bockholt, Rehagen 29
22339 Hamburg (Hummelsbüttel)

Termin: Samstag, 10. Februar 2007

Uhrzeit: Dressur ab ca. 13 Uhr
Springen ab ca. 16:30 Uhr

Teilnehmer: Junioren bis 14 Jahre von dem LV Hamburg angeschlossenen RV auf Ponys und Pferden, Dressur ohne Hilfszügel

Infos und Anmeldung: über LV Hamburg Tel: 040-8503006 oder Fax: 040-8514233 oder per e-mail: info@pferdesport-hamburg.de (Anmeldebogen anfordern)

Anmeldeschluss: 1. Februar 2007

LV HH

Dressurlehrgang am Rehagen vom 26. bis zum 27. Februar 2007

Trainer: Dolf-Dietram Keller

Vorläufiger Zeitplan: Beginn voraussichtlich an beiden Tagen 13:00 Uhr

Aufteilung: Einzelunterricht ca. 30-45 Minuten (maximal 24 Einheiten)

Platz: 60 x 25 m² Halle

Teilnahmemöglichkeiten: 1 oder 2 Einheiten/Teilnahmetage pro Pferd, mehrere Pferde möglich

Teilnahmeberechtigt: alle Reiter unter Angabe der eigenen Leistungsklasse (bei zu großer Anmeldezahl werden Anmeldungen ganz oder teilweise, nämlich in Bezug auf die Anzahl der gebuchten Einheiten, abgelehnt)

Meldeschluss: 12.2.2007

Anmeldungen an: Reitverein Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg

Teilnahmegebühren: 90,- Euro je Einheit (1 Tag)
85,- Euro je Einheit für Mitglieder eines Reitvereins aus Hamburg
75,- Euro je Einheit für Mitglieder des RV Rehagen-HH
60,- Euro je Einheit für Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen, sofern sie Mitglied im RV Rehagen-HH sind

Boxengebühren: 20,- Euro für die Lehrgangsdauer, sofern erwünscht

Gebührenentrichtung: mit der Anmeldung in bar, per Scheck oder durch Überweisung, Anmeldungen ohne vorherige Bezahlung werden nicht angenommen

Endgültige Zeitplan: Bekanntgabe am 19.2.2007 durch Aushang am Schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen und auf www.reitverein-rehagen.de

SB

Springlehrgang am Rehagen vom 2. bis zum 4. März 2007

Trainer: Sönke Sönksen

Vorläufiger Zeitplan: Beginn voraussichtlich Freitag um 14 Uhr, Samstag u. Sonntag um 9 Uhr

Aufteilung: Unterricht in Gruppen á 5 Reiter ca. 60 Minuten (maximal 6 Gruppen)

Platz: 60 x 25 m² Halle

Teilnahmemöglichkeiten: 1 oder mehr Gruppeneinheiten, mehrere Pferde möglich

Teilnahmeberechtigt: alle Reiter unter Angabe der eigenen Leistungsklasse (bei zu großer Anmeldezahl werden Anmeldungen ganz oder teilweise, nämlich in Bezug auf die Anzahl der gebuchten Einheiten, abgelehnt)

Meldeschluss: 19.2.2007

Anmeldungen an: Reitverein Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg

Teilnahmegebühren: 45,- Euro je Einheit
40,- Euro je Einheit für Mitglieder eines Reitvereins aus Hamburg

	35,- Euro je Einheit für Mitglieder des RV Rehagen-HH
	30,- Euro je Einheit für Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen, sofern sie Mitglied im RV Rehagen-HH sind
Boxengebühren:	30,- Euro für die Lehrgangsdauer, sofern erwünscht
Gebührenentrichtung:	mit der Anmeldung in bar, per Scheck oder durch Überweisung, Anmeldungen ohne vorherige Bezahlung werden nicht angenommen
Endgültige Zeitplan:	Bekanntgabe am 23.2.2007 durch Aushang am Schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen und auf www.reitverein-rehagen.de

SB

Reitabzeichenprüfungen am Rehagen am 27. März 2007

Veranstalter: Reitverein Rehagen von 1974 e.V.

Anmeldeschluss: 27.2.2007

Nachmeldeschluss: 1 Stunde vor der Prüfung (5,- Euro Verspätungszuschlag)

Anmeldungen an: RV Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg oder an die Faxnummer 040-5387848 oder an info@reitverein-rehagen.de

Vorläufige ZE: 17:30 Uhr Basispass, 18:00 Uhr Dressur, 19:00 Uhr Theorie, 20:00 Uhr Springen, 21:00 Uhr Urkundenübergabe

Besondere Bestimmungen:

- die Gebühren sind vor Beginn der Prüfung zu entrichten
- gegebenenfalls erforderliche Nachweise über vorausgegangene Prüfungen müssen der Prüfungskommission vorgelegt werden
- für das Prüfungspferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen
- der Equidenpass des Prüfungspferdes ist selbstverständlich mitzubringen
- die jeweilige Prüfung ist grundsätzlich bestanden, wenn in jeder Teildisziplin mindestens ein Ausreichend (Wertnote 5,0) erreicht wird
- die Prüfungsgebühren betragen für die Reitabzeichen jeweils 45,- Euro und für den Basispass sowie die Longierabzeichen jeweils 20,- Euro
- für Wiederholer, deren erster Prüfungsversuch am Rehagen fehlgeschlagen ist, halbiert sich die Prüfungsgebühr
- die Zeiteinteilung wird auf unserer Homepage unter www.reitverein-rehagen.de und am schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen bekannt gegeben
- Es gelten die APO und die Bestimmungen der Landeskommision Hamburg

Gepprüft werden:

- | | |
|--|---|
| 1. <u>Basispass Pferdekunde:</u> | |
| 2. <u>Deutsches Longierabzeichen Kl.IV (DLA IV)</u> | AL1 |
| 3. <u>Deutsches Longierabzeichen Kl.III (DLA III)</u> | AL2 |
| 4. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.IV DRA IV)</u> | Einfacher Reiterwettbewerb in Abteilung |
| 5. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.III (DRA III)</u> | RA1 |
| 6. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. III Dressur (DRA IIIId)</u> | RL1 (Trense) |
| 7. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. III Springen (DRA IIIs)</u> | |
| 8. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.II (DRA II)</u> | RL2 (Kandare) |
| 9. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. II Dressur (DRA IIId)</u> | RM1 (Kandare) |
| 10. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. II Springen (DRA IIs)</u> | |
| 11. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. I (DRA I)</u> | RM2 |

SB

Antje Busch-Petersen
Pferdewirtschaftsmeisterin

Unterricht und Beritt - Schwerpunkt Dressur – am Rehagen
0171-8352846 abuschpetersen@aol.com

Anmeldung zur Leistungsabzeichenprüfung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Prüfung zum

Basispass Pferdekunde		Deutschen Reitabzeichen in Silber, DRA II	
Deutschen Longierabzeichen Klasse IV, DLA IV		Deutschen Reitabzeichen Klasse II Dressur, DRA IId	
Deutschen Longierabzeichen Klasse III, DLA III		Deutschen Reitabzeichen Klasse II Springen, DRA IIs	
Deutschen Reitabzeichen Klasse IV, DRA IV		Deutschen Reitabzeichen in Silber mit Lorbeer,DRA I	
Deutschen Reitabzeichen in Bronze, DRA III		Deutschen Reitabzeichen Klasse I Dressur, DRA Id	
Deutschen Reitabzeichen Kl. III Dressur, DRA IIIId		Deutschen Reitabzeichen Klasse I Springen, DRA Is	
Deutschen Reitabzeichen Kl. III Springen, DRA IIIs		als Prüfungswiederholer	

(gewünschte Prüfung ankreuzen)

auf der Reitanlage am Rehagen 29 in 22339 Hamburg-Hummelsbüttel am 27. März 2007 an.

Ich habe die besonderen Bestimmungen des Veranstalters zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

_____ Nachname	_____ Vorname/n
_____ Straße und Hausnummer	_____ PLZ und Wohnort
_____ Geburtsdatum und Geburtsort	_____ Reitverein

_____ (Ort und Datum)	_____ (Unterschrift des Prüfungskandidaten)
--------------------------	--

Als gesetzlicher Vertreter stimme ich der Anmeldung zu. (nur bei beschränkter Geschäftsfähigkeit)

_____ (Ort und Datum)	_____ (Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)
--------------------------	---

Dressurlehrgang am Rehagen vom 9. bis zum 11. März 2007

Trainer:	Dressurtrainerin im Reitstall Rehagen Antje Busch-Petersen
Vorläufiger Zeitplan:	Beginn voraussichtlich Freitag um 14 Uhr, Samstag u. Sonntag um 9 Uhr
Aufteilung:	Einzelunterricht ca. 45 Minuten (maximal 27 Einheiten)
Platz:	60 x 25 m ² Halle
Teilnahmemöglichkeiten:	1 oder 2 Einheiten/Teilnahmetage pro Pferd, mehrere Pferde möglich
Teilnahmeberechtigt:	alle Reiter unter Angabe der eigenen Leistungsklasse (bei zu großer Anmeldezahl werden Anmeldungen ganz oder teilweise, nämlich in Bezug auf die Anzahl der gebuchten Einheiten, abgelehnt)
Meldeschluss:	26.2.2007
Anmeldungen an:	Reitverein Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg
Teilnahmegebühren:	50,- Euro je Einheit 45,- Euro je Einheit für Mitglieder eines Reitvereins aus Hamburg 40,- Euro je Einheit für Mitglieder des RV Rehagen-HH 30,- Euro je Einheit für Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen, sofern sie Mitglied im RV Rehagen-HH sind
Boxengebühren:	30,- Euro für die Lehrgangsdauer, sofern erwünscht
Gebührenentrichtung:	mit der Anmeldung in bar, per Scheck oder durch Überweisung, Anmeldungen ohne vorherige Bezahlung werden nicht angenommen
Endgültige Zeitplan:	Bekanntgabe am 5.3.2007 durch Aushang am Schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen und auf www.reitverein-rehagen.de

SB

Springlehrgang am Rehagen vom 20. bis zum 22. April 2007

Trainer:	Springtrainer im Reitstall Rehagen Jan Brink
Vorläufiger Zeitplan:	Beginn voraussichtlich Freitag 13:00 Uhr, Samstag und Sonntag 9:00 Uhr
Aufteilung:	Gruppenunterricht à 4 Reiter (maximal 9 Gruppen)
Platz:	ca. 2.800 m ² Sand
Teilnahmemöglichkeiten:	1 oder mehr Gruppeneinheiten, mehrere Pferde möglich
Teilnahmeberechtigt:	alle Reiter unter Angabe der eigenen Leistungsklasse (bei zu großer Anmeldezahl werden Anmeldungen ganz oder teilweise, nämlich in Bezug auf die Anzahl der gebuchten Einheiten, abgelehnt)
Meldeschluss:	2.4.2007
Anmeldungen an:	Reitverein Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg
Teilnahmegebühren:	75,- Euro je Gruppeneinheit (3 Tage) 70,- Euro je Gruppeneinheit für Mitglieder eines Reitvereins aus Hamburg 65,- Euro je Gruppeneinheit für Mitglieder des RV Rehagen-HH 60,- Euro je Gruppeneinheit für Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen, sofern sie Mitglied im RV Rehagen-HH sind
Boxengebühren:	30,- Euro für die Lehrgangsdauer, sofern erwünscht
Gebührenentrichtung:	mit der Anmeldung in bar, per Scheck oder durch Überweisung, Anmeldungen ohne vorherige Bezahlung werden nicht angenommen
Endgültige Zeitplan:	Bekanntgabe am 9.4.2007 durch Aushang am Schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen und auf www.reitverein-rehagen.de

SB

Landhaus Fuhlsbüttel **Das Haus der Familienfeiern**

Brombeerweg 1
22335 Hamburg

040-596238

landhaus.fuhlsbuettel@t-online.de



(von rechts zu Pferde: Esko Carlsson, Melanie Hüttner und Lisa Stark, Sieger und Zweite der Landesstandarte)

Doppelsieg bei der Landesstandarte in der Vielseitigkeit

Anfang September ist ein fester Termin für die Landesstandarte im Hamburger Reiterverein.

Es sollte für Lisa Stark der erste Geländestart mit ihrem neuen Pferd "Fly by Night " werden. Da ihre Partnerin Laura-Carina Freitag, Mitglied des Vorjahressiegerteams, leider ausfiel, wurde ihr von der Meldestelle eine neue zugeteilt: Carolin Timm von der TG HH-Timmerhorn mit dem Pferd "Half Measure".

Am Anfang einer Vielseitigkeit steht die Dressur, die Lisa mit 48 Punkten beenden konnte. Dann folgt das Gelände, in dem sie sich viel Zeit ließ, da der Boden an einigen Stellen nicht so optimal war. Aber ihre Partnerin blieb in der erlaubten Zeit.

Da beide die Verfassung am Nachmittag bestanden, war zum Abschluss ein anspruchsvoller Parcours aufgebaut, den Lisa mit 4 Strafpunkten beendete.

Somit gewann dieses gemischte Team die Landesstandarte vor unserer reinen Mannschaft bestehend aus Melanie Hüttner auf Cointreau und Esko Carlsson auf Carino. In der Einzelwertung kam Lisa auf Platz 5.

Lisa Stark und ihr neues Pferd feierten einen tollen Einstand und freuen sich schon auf die nächste Saison.

LS

Gute Platzierungen bei Norddeutschen Jugend-Meisterschaften

Bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften 2006 in Hamburg-Klein Flottbek lieferten die REhagener gute Leistungen ab und errangen besonders im Springen beachtliche Platzierungen. So konnte Andreas Theurer mit seinem neuen Pony Playback den Titel bei den Ponyreitern im Springen gewinnen. Markus

Brose erreichte mit Camillo den 2. Platz bei den Jungen Reitern ebenfalls im Springen. Bei den Junioren Wurde Lars Tolkmitt mit Calmiro 4., Yvet-Christin Hitziger-Ladiges kam mit Grundy Boy auf Platz 9. Anna-Lena Kracht wurde mit Willi schließlich 3. in der Dressurwertung der Junioren.

SB



(oben: Andreas Theurer, Landesvizemeister Ponyspringreiter)



Zwei Meister und zwei Vizemeister für den RV Rehagen-HH bei den Landesmeisterschaften 2006

In diesem Jahr waren unsere Reiter und Reiterinnen bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein in Bad Segeberg so erfolgreich wie noch nie. In der Dressur schaffte es Anna-Lena Kracht mit Willi auf den 2. Platz bei den Junioren. Im Springen siegte zum Einen Markus Brose mit Camillo bei den Jungen Reitern. Zum Anderen errang Cassandra Orschel nach ihrem Deutschen Meistertitel mit Megan auch noch den Landesmeistertitel bei den Ponyreitern. Andreas Theurer und Anydale Ron machten unseren Triumph mit ihrem 2. Platz hinter Cassandra perfekt.

SB

(links: Markus Brose, Landesmeister Junge Springreiter)

Im Schongang zum 6:4 Sieg gegen Altrivale Garstedt

Nachdem wir im letzten Jahr durch Garstedt's Teilnahme an unserem Hallenturnier freudig überrascht wurden, kam es am 24. September 2006 endlich zur Neuauflage des Reiterfußballklassikers Reitverein Rehagen von 1974 e. V. gegen Garstedt-Ochsenszoller Reit- und Fahrverein unter freiem Himmel.

Unsere Mannschaft wurde wie immer von unserem 1. Vorsitzenden höchstpersönlich aufgestellt. Der Gegner erschien unter der Führung von Claus Remmers. Jedoch war Garstedt durch einige Absagen in letzter Minute schwer dezimiert, so dass wir Jörg Riemann, Tim Schwanke und Hannes Wulff ausleihen mussten, um auf gleiche Spielerstärke zu kommen. Unsere beiden Jugendmitglieder Jesse und Jonas van der Walle waren zudem ohnehin für Garstedt gesetzt. Ein Novum bildete auch die Spielzeit, nämlich 3 mal 20 Minuten, um Konditionsschwächen zu kaschieren.

Unser Tor wurde im ersten Drittel von Sebastian Bockholt gehütet, danach von Kai Herold, der im Mittelfeld begann. Diese Position übernahm unser Kapitän später. Torben Pekeler gab den Abwehrchef. Ihm zur Seite standen Andi Lenke und Claas-Philip Eckert. Im Mittelfeld spielten Marius Büchler und Hauke Wulff. Lars Jensen bildete unsere Sturmspitze. Aufgrund der Platzgröße und dezimierten Gegenmannschaft waren immer nur 7 Spieler pro Team gleichzeitig auf dem Spielfeld.

Beide Mannschaften begannen das Spiel in freiem Offensivfußball. Taktische Ausrichtungen schienen mit dem Anpfiff wie weggeblasen. Dabei stellte sich nach einiger Zeit ein leichtes Übergewicht für die Rehagener ein. Folgerichtig fielen dann auch durch Marius und Lars kurz nacheinander unsere Führungstore. Kurz vor der ersten Pause erzielte dann Tim für Garstedt den Anschlusstreffer.

Nach dem Seitenwechsel wurde unsere Überlegenheit drückender. Marius markierte dann das 3:1. Unser 4. Tor wurde von Torben erzielt. Sogar Kai wagte sich nun häufig aus seinem Tor heraus und marschierte mit dem Ball über die Mittellinie, um dann seine Mitspieler in Szene zu setzen. Nebenprodukt unserer Überlegenheit war allerdings auch nachlassende Konzentration in der Defensive, so dass Garstedt noch vor der zweiten Pause zum 2:4 aus ihrer Sicht kam.

Der letzte Abschnitt brachte dann noch je ein Tor von Hauke und Lars sowie zwei von Tim für den Gegner zum Endstand von 6:4. Sebastian hatte ein wenig Pech, indem er zwei Großchancen ausließ und dann auch noch wegen einer Bänderdehnung am Knöchel vorzeitig aufhören musste.

Nach dem Abpfiff dankte man dem Gegner für das faire Spiel und hofft auf die Herausforderung zur Revanche im nächsten Jahr.

SB

Grillfest zum Sommerabschluss

Für den 30. September 2006 hatte der Reitverein Rehagen zum Grillfest im Reit- und Pensionsstall am Rehagen geladen. 32 Personen folgten dieser Einladung und brachten überwiegend noch selbst einige Leckereien mit. Hinter der Longierhalle war eine spartanische Gastronomiezeile aufgebaut worden. Davor waren zwei lange Tafeln gestellt worden. Aus einem Auto schallte leise Hintergrundmusik.

Bei lauer Luft kam eine gemütliche Stimmung in der Dämmerung auf. Als dann der Regen einsetzte, packten alle mit an, so dass die gesamte Einrichtung inklusive der Speisen und Getränke in Windeseile in die Longierhalle umgesetzt wurde.

Zu fortgeschrittener Stunde fand man ein gemeinsames Ende und baute alles binnen rekordverdächtiger Zeit wieder ab. Da freuten sich dann die Organisatoren, dass ihnen soviel Arbeit abgenommen wurde.

SB

Bergstedt mit 10:2 geschlagen!

Hatte die Reitgemeinschaft am Hainesch letztes Jahr noch kurzfristig ihre Teilnahme an unserem Hallenturnier abgesagt, so reagierten sie dieses Jahr höchst entzückt auf unsere Anfrage für ein Außenmatch. Am 1. Oktober 2006 kam es dann zur Erstaufgabe des Reiterfußballspiels RV Rehagen-HH vs. RG am Hainesch.

Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren hatten, hatte unser Gegner sich ausgiebig auf das Spiel vorbereitet. Ihr Skipper Sven Bohnhoff war während seiner Ausbildung selbst noch ein bis zur Oberliga gefragter Fußballer gewesen. Nun hatte er einige Kerle organisiert und auch das Ehepaar Riemann, das eigentlich bei uns mitkickt, dessen Pferde aber in Bergstedt stehen, getrennt. Nicole blieb bei uns während Jörg gegen uns antrat.

Sebastian Bockholt hatte unsere Mannschaft gegenüber dem Spiel gegen Garstedt auf einigen Positionen umgestellt. Die Nachlässigkeiten, die von Garstedt noch übersehen wurden, hätten von Bergstedt schließlich eiskalt ausgenutzt werden können. Mit Erik Müller-Wickop und Patrick Strüver kehrten außerdem zwei tragende Säulen unseres Spiels in die Mannschaft zurück. Patrick übernahm das Tor. Erik

gesellte sich zu Sebastian Bockholt, Andi Lenke und Torben Pekeler in die Verteidigung. Tobias Böcker, Marius Büchler, Claas-Philip Eckert und Kai Herold spielten im Mittelfeld. Der Sturm bestand aus Lars Jensen, Nicole Riemann und Tim Schwanke. Für beide Mannschaften durften 9 Akteure gleichzeitig spielen und fliegend gewechselt werden.



(Hintere Reihe von links: Lars Jensen, Erik Müller-Wickop, Tim Schwanke, Torben Pekeler, Nicole Riemann, Claas-Philip Eckert und Andi Lenke
Vordere Reihe von links: Kai Herold, Patrick Strüver, Sebastian Bockholt und Tobias Böcker)

Nachdem unseren Gegnern ein respektabler Ruf vorausgeeilt war und sie sich recht professionell aufgewärmt hatten, begannen wir ziemlich verhalten. Unsere Deckung bemühte sich zunächst keinen Ball in die Nähe unseres Tores kommen zu lassen. Unsere Angreifer waren daher anfangs auf sich allein gestellt. Nach einigen Minuten gewannen wir aber die Oberhand und wurden mutiger. Dann erhielt Lars plötzlich eine Großchance, die er jedoch vergab. Der Gegner war von soviel Glück allerdings so perplex, dass sie den folgenden Spielaufbau genau in Lars' Füße spielten, der den geschenkten Ball höflich zum 1:0 verwertete. Danach spielten wir befreit auf und setzten Bergstedt unter Druck. Einen halbhohen Ball an der Strafraumgrenze nahm dann Tobias Volley aus der Luft und hämmerte ihn ins linke obere Eck. Das gewaltigste Tor des Spiels!

Doch Bergstedt war noch lange nicht geschlagen. Sie bäumten sich energisch auf. Schließlich fiel durch Torben Graf, einen früherer Mitschüler unseres Kapitäns, der Anschlussstreffer. Doch wenig später trugen Sebastian und Marius einen Angriff über die rechte Seite mit einem schönen Doppelpass vor, den Sebastian nach Flanke von Marius schließlich zum 3:1 vollendete. Nun endlich wurde auch unser Knipser, Tim, wach. In den letzten Minuten vor der Pause nutzte er die erste resignationsbedingte Konzentrationsschwäche unserer Gegner eiskalt aus und erzielte einen lupenreinen Hattrick.

Nach der Halbzeit stand Bergstedt wieder in der Ordnung der Anfangsminuten und ließ keine nennenswerten Chancen zu. Gelegentlich kamen sie sogar selbst vor Patrick's Tor. Doch nur selten ließen Andi, Erik oder Torben die gegnerischen Angreifer zum Schuss kommen. Und selbst wenn diese

überwunden wurden, war immer noch Sebastian da, um den Beschuss, dem Patrick ausgeliefert war, möglichst gering zu halten. Nach einem vereitelten Angriff wechselten wir mal wieder auf einigen Positionen. Unter anderem kam Marius wieder ins Spiel. Er betrat das Feld hinten links, wo auch gerade das Spiel aufgebaut wurde. Während der Ball über Erik, Kai und Tobias erst hin- und her- und schließlich nach vorne gespielt wurde, trabte Marius in aller Seelen ruhe durch unsere rechte Seite. Der Ball war inzwischen nach links vorne zu Tim gekommen. Bis dieser sich genügend Freiraum für eine Flanke erkämpft hatte, hatte Marius den Strafraum erreicht. Als der Ball nun in die Mitte kam, schoß Marius den Ball mit er gleichen Gelassenheit, die er zur Erreichung dieser Position aufgewendet hatte, ins Tor. Das amüsanteste Tor des Spiels!

Trotz des eindeutigen Spielstandes stemmte sich Bergstedt nochmals gegen die Demontage und kam zum 2:7. Kurz darauf hatten sie sogar die Chance zu ihrem dritten Tor. Doch Patrick parierte glänzend. Den gehaltenen Ball beförderte er sodann ohne Zwischenstopp mittels eines langen Abschlages direkt zu Tim in den Sturm. Dieser nutzte den Moment der Überrumpelung glatt zu seinem vierten Tor in diesem Spiel. Als nun alles entschieden war, machte sich der Kapitän vermehrt daran, durch sein zweites Tor den Schlusspunkt zu markieren. Zunächst führte er einen Angriff auf das gegnerische Tor, dessen Abschluss jedoch vom Torwart vereitelt werden konnte. Den darauf folgenden Eckstoss nahm Sebastian per Fallrückzieher. Doch wieder hielt der Keeper. Die nächste Ecke kam direkt auf Sebastian's Kopf. Doch er köpfte butterweich am langen Eck vorbei. Wenig später nahm Sebastian einen abgefangenen Ball auf, um einen Angriff durchzuführen. Statt selbst den Abschluss zu suchen, spielte er diesmal Lars an, der, nachdem er im Verlaufe des Spiels schon so einige Chancen fahrlässig vergeben hatte, sich nun sein zweites Tor nicht mehr nehmen ließ. Das letzte Tor erzielte dann aber doch noch Sebastian durch einen platzierten Schuss aus mittlerer Distanz ins rechte obere Eck.

Insgesamt lieferte die gesamte Mannschaft eine super Leistung ab, auch wenn einige sich zwischenzeitlich unterfordert fühlten. Trotz der Unterstützung von nur zwei Fans gegen mindestens zwei dutzend Bergstedter Anhänger führten uns unsere Disziplin und Positionstreue zu einer unbezwingbaren Überlegenheit.

SB

Gruppenausritt zu Antje's 40.

Der Vorstand gratuliert der Pferdewirtschaftsmeisterin im Reit- und Pensionsstall am Rehagen Antje Busch-Petersen zu ihren 40. Geburtstag am 4. Oktober 2006.

Zu diesem Anlass organisierten Tina Schack und Ulrike Weißleder einen Gruppenausritt ins Raakmoor. Neben den beiden Initiatorinnen und der Jubilarin nahmen hieran Franz Peter Bockholt, Sebastian Bockholt, Silke Busch-Petersen, Heike Carlsson, Alina Lange, Candy und Jeanette Martin sowie Susanne Weiß teil.

Kurz nach 9 Uhr ging es los. Vom Reitstall Rehagen wurde begleitet von teils starkem, überwiegend leichtem Regen im Schritt bis ins Raakmoor geritten. Die Galoppstrecke wurde von allen außer unserem 2. Vorsitzenden im Trab genommen, dieser hatte an der Tête einen leichten Kanter eingeschlagen. Währenddessen verzog sich der Regen allmählich. Am Ende der Galoppstrecke lenkte Fränzchen das Feld auf die Koppel hinter seinem Anwesen an der Glashütter Landstraße. Diese wurde im freien Galopp bis zur Hofffläche überwunden. Dort angekommen offerierte Ralf Pavlicek zur freudigen Überraschung der ganzen Gruppe einen Sektumtrunk. Fränzchen hatte diese kleine Überraschung eingefädelt. Danach wurde die Raakmoorrunde teils im Schritt, teils im Trab bis zum Stall zurück geritten.

Zur Stärkung nach dem Ritt hatte Tina dann noch ein Frühstück im Aspria arrangiert.

Für den Abend hatte Antje schließlich zur großen Feier im Landhaus Fuhlsbüttel geladen. Zahlreiche Gratulanten folgten dieser Einladung und feierten ausgiebig.

SB

Die neuen Vereinsmeister: Juschka Boehnke und Christina Glashoff

Am 21. und 22. Oktober 2006 fanden im Rahmen unseres Hausturniers unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Das Wertungssystem war weitgehend aufgelockert, so dass ein größeres Feld die Möglichkeit zur Teilnahme hatte. So musste nicht mehr zwingend in Dressur, Springen und Theorie gestartet werden. Es reichte die Teilnahme in zwei Disziplinen, wobei selbstverständlich diejenigen, die an

allen drei teilnahmen auch mehr Punkte sammeln konnten. Außerdem war nicht der Start in L vorgeschrieben, vielmehr konnten auch Ergebnisse aus A und E herangezogen werden, jedoch wurden in den L-Prüfungen mehr Punkte vergeben.

Bevor es aber so richtig losgehen konnte, war noch eine Reihe an Vorarbeiten zu leisten. Das Hausturnier bildete wieder einmal den Auftakt zu unseren Turnieren im Herbst. Die Reitanlage am Rehagen wurde hierfür mit tatkräftiger Unterstützung der Einstaller verschönert. Am 4. und am 15. Oktober traf man sich, um die Hallen von Innen sowie einige Stallungen von Außen zu streichen. Außerdem wurden Blumenkübel auf dem Hof aufgebaut, neuer Hallenboden eingebracht und der erste Abschnitt einer neuen Zaunfassade errichtet. Weitere Freiwillige, wiederum überwiegend Einstaller des Reitstalles Rehagen, mussten von Anja Raabe und den beiden Schneiderinnen, Kerstin und Leni, als Turnierhelfer rekrutiert werden.

Dann ging es endlich los. Zunächst stand ein einfacher Reiterwettbewerb auf dem Programm. Hier siegten zum Einen Janina Prokoph und Any More, zum Anderen Gina Schneider und Rubin. Anschließend kam eine Dressurprüfung der Klasse E. Die erste Abteilung wurde von einer Gastreiterin gewonnen. Aber die nächsten Abteilungen wurden von unseren Mitgliedern Janina Prokoph auf Any More erneut, Sina Wessel auf Mason-Maestro und Michele Maria Brecht auf Bonita gewonnen. Danach kam die A-Dressur. Hier gingen gleich drei der fünf Abteilungssiege an Gastreiter. Aber immerhin gewannen mit Mona Pauli auf Lovely und Franziska Engelmhr auf Largo auch zwei Mitglieder zwei Abteilungen. Gleichzeitig griffen fast alle Anwärter auf die Vereinsmeistertitel in den Kampf um gute Noten ein. Bei den Erwachsenen sicherte sich Nadja Krüger die Führung vor Juschka Boehnke. Bei den Junioren gingen zunächst Mona Pauli und Jannike Schneider gemeinsam in Führung. Anschließend kam der sportliche Höhepunkt des ersten Tages: die L-Dressur. Die erste Abteilung gewann wiederum Franziska Engelmohr auf Largo vor Jannike Schneider auf Bomber. Die zweite Abteilung gewann Mine-Marei Wiegandt auf Musical Medley vor Nadja Krüger auf Dumbledoo. Für die Vereinsmeisterschaften bedeutete dies, dass Nadja ihre Führung bei den Erwachsenen festigte und Jannike nun bei den Junioren allein führte. Allerdings wurde der Tag noch durch die Theorieprüfung komplettiert. Danach sah es teilweise schon ganz anders aus. Bei den Erwachsenen führte nun Juschka Boehnke vor Nadja Krüger gefolgt von Sebastian Bockholt. Bei den Junioren bewahrte Jannike Schneider ihre Führung. Mona Pauli wurde von Christina Glashoff sogar noch auf Platz drei verdrängt.

Der zweite Turniertag begann mit der Führzügelklasse, die von Katharina Millahn auf Cora vor Lina Ackermann auf Elvis und Ayleen Schacht auf Brownny gewonnen wurde. Danach wurde der Springparcours aufgebaut. Die drei Abteilungen der Springprüfung Klasse E wurden von einer Gastreiterin sowie Christina Glashoff auf Leona und Nadja Krüger auf Soul Dancer gewonnen. Juschka Boehnke und Apollo wurden zweite in der zweiten Abteilung. In den anschließenden A-Abteilungen siegten Christina Glashoff auf Leona, Sabin Rausche auf Angie H und Tanja Paul auf Lord Bobby. Jannike Schneider blieb ebenfalls fehlerfrei. Mona Pauli, Nadja Krüger und Sebastian Bockholt kassierten jeweils 4 Fehlerpunkte. Im nachfolgenden L-Springen siegte Ralf Hering auf Charlatan vor Jörg Riemann Sonne's Bella Coola und Mariesa Scheussner auf Click-Clack. Danach stand auch die Rangierung in den Vereinsmeisterschaften fest. Bei den Erwachsenen hatten sich nur noch die Abstände verändert, nicht aber die Reihenfolge. Juschka Boehnke gewann also vor Nadja Krüger, auf Platz 3 kam Sebastian Bockholt. Bei den Junioren konnte dagegen Christina Glashoff ihre Konkurrenten überflügeln und sich Gold sichern. Jannike Schneider musste sich sogar noch hinter Esko Carlsson, der ein gutes Springergebnis aus der L mitbrachte, mit Bronze zufrieden geben. Die beiden neuen Meister erhielten neben Schärpen und Medaillen auch noch einen Gutschein über die Teilnahme an einem Frühjahrslehrgang am Rehagen. Den nicht mehr ganz so ernsten Abschluss bildete das Jump and Run. Unter der großartigen Anfeuerung des Publikums und mit großem eigenem Einsatz gewannen schließlich Tanja und Olli.

Die Turnierleitung hofft, dass es allen Teilnehmern Spaß gemacht hat, gratuliert den beiden neuen Vereinsmeistern und dankt den Helfern für ihre Unterstützung.

SB

Tina Putfarcken und Nadine Vierboom gewinnen M/A-Dressur

Vom 3. bis zum 5. November wurden die Dressuren unseres 32. Herbstturniers ausgetragen. Unsere Mitglieder konnten dabei einige Erfolge erringen.

Freitag standen die A-Prüfungen und eine Abteilung der Dressurreiterprüfung Kl. L auf dem Programm. Die Dressurpferdeprüfung Kl. A wurde von Nicole Dreckmann mit Dream of harmony und der Wertnote

7,5 gewonnen. Auf Platz 3 kamen Kirsten Feldmann und Laurin mit einer 6,6. Mit einer 6,3 erreichte Jan Brink, Springtrainer am Rehagen, auf Wylie Whangary noch den 6. Platz. In der A-Dressur kam Kim Martin mit Dark Secret und einer 7,1 auf den 4. Platz; Stephanie Weissleder mit Darina und einer 6,7 auf den 8. Platz. In der Dressurreiterprüfung Kl. L erreichte Jannike Schneider mit Bomber Platz 4 mit der Note 6,5.

Am Samstag ging es mit der M/B-Dressur, der L-Kandare und der zweiten Abteilung der Dressurreiter L weiter. In der L-Kandare errang Nina Sabine Eckert auf Royal Flush mit einer 7,3 den 3. Platz vor Gabriele Gössel auf White Step mit einer 7,0. Nadine Vierboom gewann die M/B-Dressur auf St. Tropez mit der Wertnote 7,5. Nina Sabine Eckert wurde mit Royal Flush 4., Armin Koop auf Donero Sechster.

Für den Abschlusstag hatten wir uns noch die M/A-Dressur und die Dressurpferdeprüfung Kl. L aufgehoben. Die Dressurpferdeprüfung wurde wiederum von Nicole Dreckmann und Dream of harmony gewonnen. Sophie Wels und White Lorentin wurden mit 7,5 Vierter. Eine Abteilung der M/A-Dressur gewann Tina Putfarcken vom RFV Kirchwärder auf Pavarotti mit 693 Punkten. In der anderen siegte Nadine Vierboom vom RV Rehagen-HH auf St. Tropez mit 708 Punkten. 2. wurden Anja Granlien und Molly Malone.

SB

Yvonne Dude und Marco Dierk einzige Nuller im Zweiphasen-M/A

Das Springwochenende unseres 32. Herbstturniers fand vom 17. bis zum 19. November statt. Es war in drei Touren eingeteilt. Besonders in der kleinen und mittleren Tour wurde toller Sport geboten. Die große Tour war, da es diesmal kein S gab, relativ schwach besetzt. Hierbei sammelten unsere Mitglieder einige schöne Platzierungen, wobei Rehagens Springtrainer Jan Brink und der Anlagenbetreiber Sebastian Bockholt diesmal nicht an den Start gehen konnten.

Am Freitag gab es zwei Zeitspringprüfungen, eine der Kl. L und eine M/B, sowie ein A-Stilspringen. Im A-Stilspringen erreichte unsere frischgebackene Juniorenmeisterin Christina Glashoff mit Leona einen 3. Platz. Joana Kommerowski errang mit Jo's Joy einen 8. und Patrick Strüver mit Camino Real einen 10. Platz. Im L-Teitspringen feierte Mascha Krause mit Campitello einen Sieg und wurde mit Cuba Libre Achter. Ein 6. Platz ging an Lara Heger mit Luca sowie ein 7. und ein 9. an Tanja Paul mit Lord Bobby bzw. Alvaro.

Die zweite Prüfung einer jeden Tour wurde dann am Samstag ausgefochten. In der kleinen Tour gab's ein A-Springen, in dem Christina Glashoff auf Leona einen 4. Platz holte, Melanie Giehler auf La Bamboula Lisarazu einen 5. und Joana Kommerowski mit Jo's Joy wurde Siebter. Im anschließenden L-Springen wurden Melanie und La Bamboula Lisarazu 8. Solange Commelin kam mit Heaven can wait auf Platz 9. Beim darauf folgenden M/B-Springen gewann Lilly Matthes mit Laica eine Abteilung. Sven Naumann wurde mit Centro 10.

Am Schlusstag kam es zu den Entscheidungen in den einzelnen Touren. Im L-Springen siegte Esko Carlsson auf Carino. Melanie Giehler wurde mit La Bamboula Lisarazu 4. und Joana Kommerowski auf Jo's Joy 5. Alexander Schwieder vom PRV Luhmühlen reichte nach einem Sieg und einem 3. Platz in den A-Prüfungen ein 7. Platz im L, um sich den Toursieg zu sichern. Danach kam Lara Heger mit Luca im M-Springen auf Platz 5. Hier teilten sich Sabrina Schulz vom RFV Eichengrund-Lentföhrden und Hartmut Becker vom RFV Zarpn u. U. den Sieg in der mittleren Tour. Den Turnierhöhepunkt bildete ein Zweiphasenspringprüfung Kl. M/A. Die Abteilung der Herren gewann Marco Dierk vom RV Ahrensburg-Ahrensfelde auf Hof Schretstakens Odette mit einem fehlerfreien Ritt in 34,30 Sekunden in der 2. Phase. Bei den Damen siegte Yvonne Dude vom Norddeutschen und Flottbeker Rv auf Flying Dutchman mit 0 Fehlern in 29,45 Sekunden. Den Toursieg sicherte sich Holger Hecht vom RFV Dahlenburg. Die vier Toursieger gewannen als Sonderehrenpreis die Teilnahme an einem Frühjahrslehrgang am Rehagen ihrer Wahl.

SB

11. Hamburger Springpferdechampions gekürt

Am 9. Dezember 2006 fand das 11. Hamburger Jungpferdechampionat am Rehagen statt. Der Landesverband der Reit- und Fahrvereine Hamburg sowie die Kommission für Pferdeleistungsschauen im

Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg hatten wiederum die Schirmherrschaft übernommen. Auf dem Programm standen Reitpferdeprüfungen für 3 und 4jährige sowie Springpferdeprüfungen für 4 bis 6jährige. Die 4jährigen Springpferde begannen. Champion wurde der Holsteiner Hengst Lamarque von Lansing vorgestellt von Jessica Magens (RV Breitenburg), der sowohl A mit 8,3 als auch L mit 8,2 gewann. Im A kam Sebastian Bockholt (RV Rehagen-HH) mit dem Holsteiner Wallach Caladon B (Bild unten) von Cardino, Züchter Franz Peter Bockholt, Wertnote 7,6, auf Platz 8.



Bei den 5jährigen siegte Hofschretstakens Bombastica unter Marco Dierk (RV Ahrensburg-Ahrensfelde) durch einen Sieg im L und einem 10. Platz im M, welches für 5 und 6jährige gemeinsam war. Der von Mascha Krause (RV Rehagen-HH) gerittene Ponyhengst Fehkamp's Mollingyou von St. Annens Monsieur tat sich dabei mit einem Sieg im A mit 8,2 und einem 6. Platz im L mit 7,9 hervor. Der Holsteiner Wallach Caracciola von Carry wurde unter Hansjörg Böhner (RV Rehagen-HH) mit der Wertnote 7,5 7. im L.

Champion der 6jährigen wurde die Holsteiner Stute Pialott von Cascavelle, die von Torsten Wittenberg (RuFV Rausdorf), der in Zukunft für unseren Verein starten wird, vorgestellt wurde. Die Springpferde M gewann dieses Paar souverän mit 8,5.

Die Reitpferdeprüfung für 3jährige entschied der von Armin Koop (RV Rehagen-HH) gerittene Hannoveraner Wallach Rubinko K von Rotspon und einer 8,1 für sich. Auf Platz 3 kam die Holsteiner Stute Tajana von Aljano unter Nina Sabine Eckert (RV Rehagen-HH) mit einer 7,9.

Bei den 4jährigen siegte der Hannoveraner Wallach Rossini K, der von Nancy Kruse (RV Rehagen-HH) vorgestellt wurde, mit der Note 8,5. 6. wurde der Hannoveraner Wallach Wellentheine von Weltmeyer und einer 7,7, vorgestellt von Elena Sabrina Dietrich (RV Rehagen-HH).

Viel Zuspruch fand dieses Jahr auch der von Ilse Kiesow, Iris Kommerowski und Kerstin Schneider neu gestaltete Gastrobereich. Um einem frühzeitigen Ausverkauf ob des unerwarteten Riesenansturms vorzubeugen, musste mehrfach während der Veranstaltung Nachschub eingekauft werden.

SB

Weihnachtsfeier im Landhaus Fuhlsbüttel

Unser Breitensportbeauftragte Jan-Peter Stephan war zum zweiten Mal der Gastgeber für unsere Weihnachtsfeier. Am 16. Dezember 2006 war das Landhaus Fuhlsbüttel der Ort des besinnlichen Vergnügens.



Die Helfer, Funktionäre und Ehrenmitglieder des RV Rehagen waren zum gemischten 3-Gänge-Buffet eingeladen. Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und bekundete seine Zuversicht hinsichtlich eines abwechslungsreichen Jahrs 2007. Die Weihnachtsgäste ließen es sich gut gehen und amüsierten sich, nicht nur auf Kosten von einander, sondern auch auf die der Gesellschaft im Nebenraum.

SB

3. Platz beim Winter Soccer Cup 2006

Den Jahresabschluss für unsere Freizeitfußballer bildete ein 3. Platz am 29. Dezember 2006 beim Winter Soccer Cup 2006 im PagelsdorfCenter. Zu diesem Turnier waren sieben Hobbymannschaften angetreten. Diese spielten in zwei Vorrundengruppen und danach im K.O.-System.

In der Gruppe A waren vier Mannschaften. Wir traten gegen nur zwei weitere Teams in der Gruppe B an. Patrick Strüver spielte wie gewohnt im Tor. Sebastian Bockholt, Erik Müller-Wickop und Torben Pekeler bildeten im Wechsel das Defensivduo; Marius Büchler, Kai Herold und Tim Schwanke das Offensivduo.

Unser Auftaktspiel gegen die „Player“ aus Hamburg endete 3:3. Tim glich dabei zunächst zweimal aus und brachte uns sogar in Führung, bevor das Tor zum Endstand fiel.

Im zweiten Spiel gegen eine Mannschaft aus Stendal/Sachsen-Anhalt, die schon seit sechs Wochen von Hallenturnier zu Hallenturnier reist, konnten wir nicht viel ausrichten und verloren 0:3. Aufgrund der besseren Tordifferenz wurden wir trotzdem Gruppenzweiter.

Am Viertelfinale durften alle Mannschaften teilnehmen. Der Sieger der Gruppe A, Dynamit Türk, hatte ein Freilos; der Zweite, Hau Weg, spielte gegen den Dritten aus unserer Gruppe; der Dritte, Kickers Hamburg, gegen uns, der Vierte, BTSG Anker, gegen Stendal.

Unser Viertelfinale gewannen wir dann nach anfänglichem Rückstand mit 5:1. Dabei trafen Tim und Torben je zweimal sowie Sebastian einmal.

Im Halbfinale unterlagen wir Dynamit Türk am Ende glatt mit 0:3, obwohl wir mehrere Chancen hatten, das Spiel offen zu gestalten.

Das Spiel um Platz 3 gegen Hau Weg war dann sehr spannend. Torben brachte uns zweimal in Führung. Tim erzielte dann das 3:2. Die Entscheidung brachte Kai's Elfmeter zum 4:2. Kurioser Weise drosch er den Ball zunächst mit der rechten Pike ins linke obere Eck. Dieser Treffer wurde jedoch nicht gegeben, da der Schiedsrichter den Ball noch nicht freigegeben hatte. Sodann hämmerte Kai den Ball wiederum mit der Pike ins rechte obere Eck. Der gegnerische Torwart war beide Male chancenlos.

Als Ehrenpreis erhielten wir einen neuen Fußball. Dynamit Türk besiegte im Endspiel schließlich die Mannschaft aus Stendal. Voller Stolz können wir behaupten, die besten echten Hamburger gewesen zu sein!

SB

Fabia Fricke und Kiara siegten im Neujahrsspringen 2007

Den Jahresauftakt bildete unser traditionelles Neujahrsspringen am Nachmittag des 1. Januars. Es gab ein E- und ein A-Springen sowie ein L-Springen mit Siegereunde.

Das E-Springen fand mit Dirk Braun auf Corleone und Dominic Wohlers auf Punky gleich zwei Sieger. Im A siegte Jenny Falckenberg-Tsokus auf Le Coeur vor Fabia Fricke auf Kiara. Platz 3 ging an Tanja Paul und Satchmo. Vierter wurde Karin Weinkauf auf Ina.

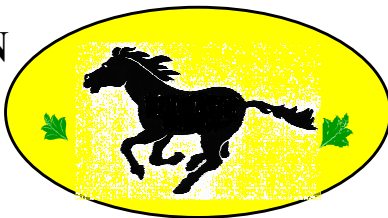
Im L-Springen blieben nur zwei Paare in beiden Runden fehlerfrei. Mit der besseren Zeit sicherten sich dann Fabia Fricke und Kiara vor Tanja Paul und Lord Bobby. Dritter wurde Jenny Falckenberg-Tsokus auf Le Coeur. Auf Platz 4 landete Sebastian Bockholt mit Grandioso.

SB

**Reitstall Rehagen sucht per sofort selbständige/n Bereiter/in –
Schwerpunkt Dressur und selbständige/n Tierarzt/ärztin!
Weitere Infos bei Franz Peter und Sebastian Bockholt siehe Seite 8**

**REITVEREIN REHAGEN
von 1974 e.V.**

22339 Hamburg-Hummelsbüttel
Rehagen 29



Telefon: 040 / 5381722

Telefax: 040 / 5387848

Mobil: 0171 / 8347899

www.reitverein-rehagen.de

info@reitverein-rehagen.de

RV Rehagen Hamburg e. V. - Rehagen 29 – 22339 Hamburg

Hamburg, den 1. Januar 2007

Beitragsrechnung für das Jahr 2007

Der jährliche Vereinsbeitrag beträgt seit dem 1. Januar 2002 aufgrund des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 26. Februar 2001:

20,- Euro für Jugendmitglieder (Jahrgang 1989 und jünger),

50,- Euro für ordentliche Mitglieder (Erwachsene ohne Ermäßigung),

10,- Euro zusätzlich für Neumitglieder (Aufnahmegebühr bei Mitgliedschaft ab dem 1.1.2007).

Sofern Ihr Beitrag noch offen ist und Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, buchen wir umgehend ab. Andernfalls zahlen Sie den für Sie geltenden Betrag bitte innerhalb von 30 Tagen unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks (Mitgliedsbeitrag). Ansonsten kommen Sie von Gesetzes wegen in Leistungsverzug.

Mit reiterlichen Grüßen

Sebastian A. P. Bockholt

- 1. Vorsitzender -

1. Vorsitzender Sebastian Bockholt
Amtsgericht Hamburg-Mitte
VR 8070

Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kontonummer 1221120536